

Strukturwandel

 Vorlesen

Begleitausschuss befürwortet weitere 13 Vorhaben in der Lausitz

von **MDR SACHSEN**

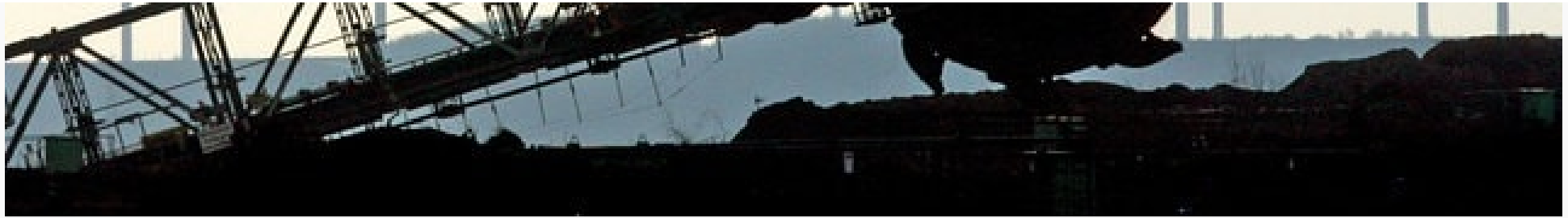
Stand: 03. November 2021, 16:59 Uhr

TEILEN VIA



Der Bund fördert die vom Kohleausstieg betroffenen Regionen mit millionenschweren Hilfpaketen. Welche Projekte für die Fördermittel in Frage kommen, soll in den Regionen mibestimmt werden. Nach klaren Regeln entscheiden Bund und Land dann, was wirklich gefördert wird. Am Mittwoch wurden ihnen weitere förderwürdige Projekte vorgeschlagen.





Was kommt nach der Braunkohle in der Lausitz? Wie können mit Projekte arbeitsplätze gehalten werden Menschen die Lausitz attraktiv finden?

Bildrechte: dpa

Nach dem beschlossenen Kohleausstieg sollen im sächsischen Teil des Lausitzer Reviers Fördermittel in projekte fließen. Am Mittwoch hat der Begleitausschuss weitere 13 Projekte dafür ausgewählt. Das gesamte Volumen für diese Vorhaben beträgt 120 Millionen Euro, sagte der Vorsitzende des Regionalen Begleitausschusses (RBA), Birgit Weber (parteilos), nach der Sitzung in Weißwasser. "Die Mehrzahl der Projekte hatte dieses Mal ganz zentral die Menschen und einen lebenswerten Raum im Fokus. Damit wollen wir erreichen, dass die Menschen in den Regionen gehalten werden oder bestenfalls sogar zurückkehren", betonte Weber.

> Regionaler Begleitausschuss Strukturwandel in der Lausitz tagte | Audio



> Geld, Lebensqualität und Strukturwandel in der Lausitz | Video



Tourismus, Forschung und Wirtschaft im Fokus



aben im Bereich des Tourismus, der Forschungs- und der wirtschaftsnahen Infrastruktur erhielten nun den Zuschlag. [Schon](#)

im Sommer hatte der Ausschuss 40 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 130 Millionen Euro ausgewählt. Sämtliche Projekte werden dem Land Sachsen und dem Bund zur endgültigen Entscheidung vorgelegt. Die nächste Sitzung des RBA in der Lausitz ist am 1. Juni 2022 geplant.

Die Lausitz steht durch den Kohleausstieg vor dem nächsten Strukturwandel und **dem Wegfall von rund 8.000 direkten Arbeitsplätzen** und weiteren 16.000 Arbeitsplätzen bei Dienstleistern und Zulieferern. Nach dem 2020 beschlossenen Kohleausstieg sollen bis 2038 insgesamt 40 Milliarden Euro in die Kohleländer Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg fließen. 26 Milliarden Euro davon gibt der Bund aus - dafür stimmt er sich mit den Ländern über entsprechende Projekte ab.

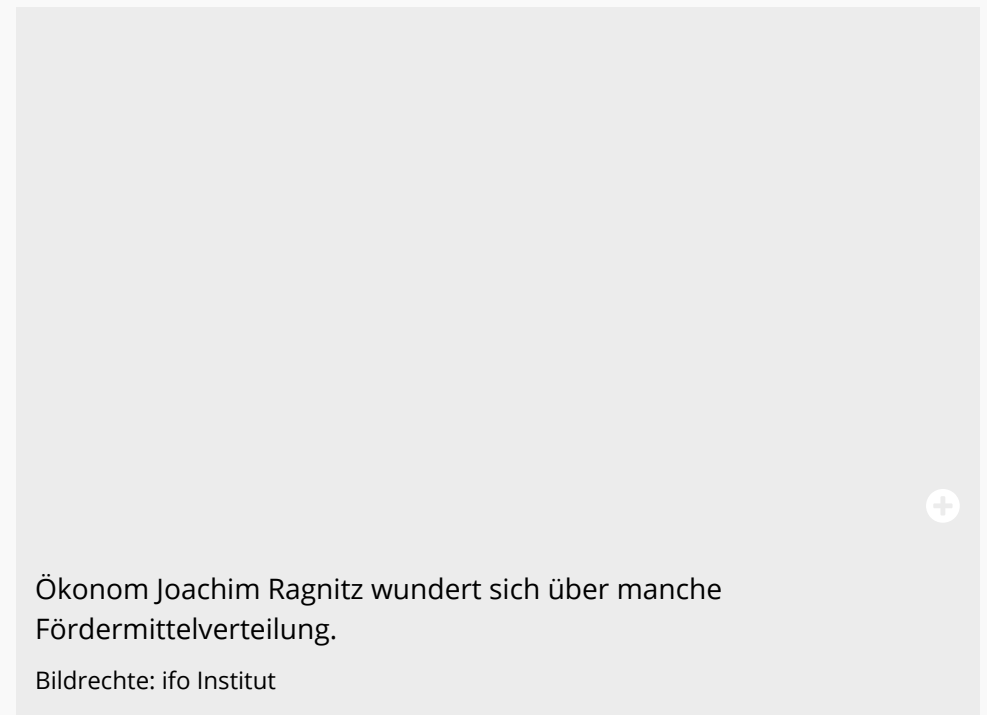
Kritik an Fördermittel-Einsatz in Kommunen

Experten zweifeln allerdings, ob das Geld immer sinnvoll eingesetzt wird. Der Ökonom Joachim Ragnitz sagte der Nachrichtenagentur dpa, Kommunen nutzten die Fördergelder auch für den Bau von Kindertagesstätten oder um ihre Heimatmuseen zu erneuern, um Touristen anzulocken. Das diene aber nicht unbedingt dem Strukturwandel, kritisierte der Vizechef der Dresdner Niederlassung des Ifo-Instituts.

Kritik äußerte auch der Vorsitzende der Gewerkschaft IG BCE, Michael Vassiliadis. Der Strukturwandel werde nur dann erfolgreich sein, "wenn wir gute Industriearbeit durch gute Industriearbeit ersetzen. Davon ist bislang zu wenig zu



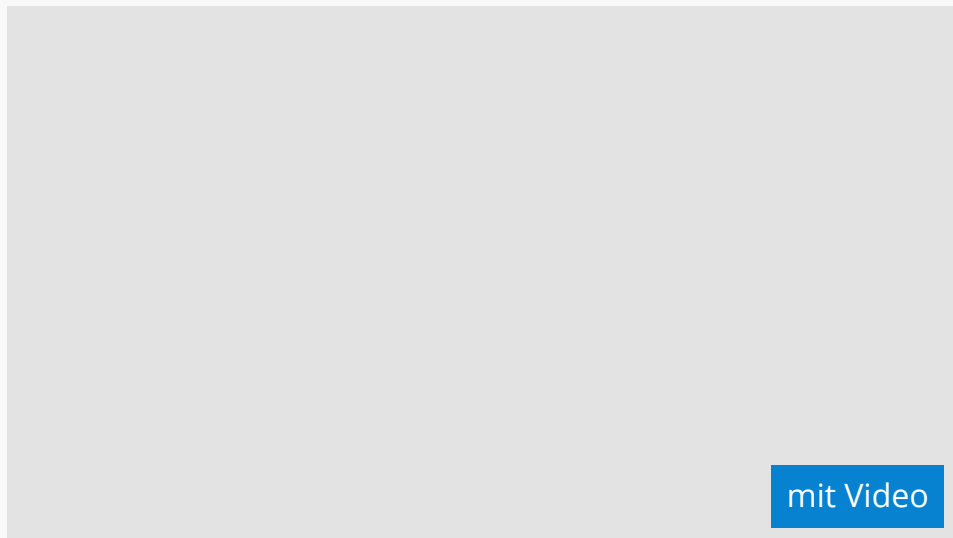
n." Das EU-Beihilferecht bremse die Förderung neuer, klimagerechter Industrieprojekte. "Das muss sich



Ökonom Joachim Ragnitz wundert sich über manche Fördermittelverteilung.

Bildrechte: ifo Institut

schnellstmöglich ändern», verlangte Vassiliadis.

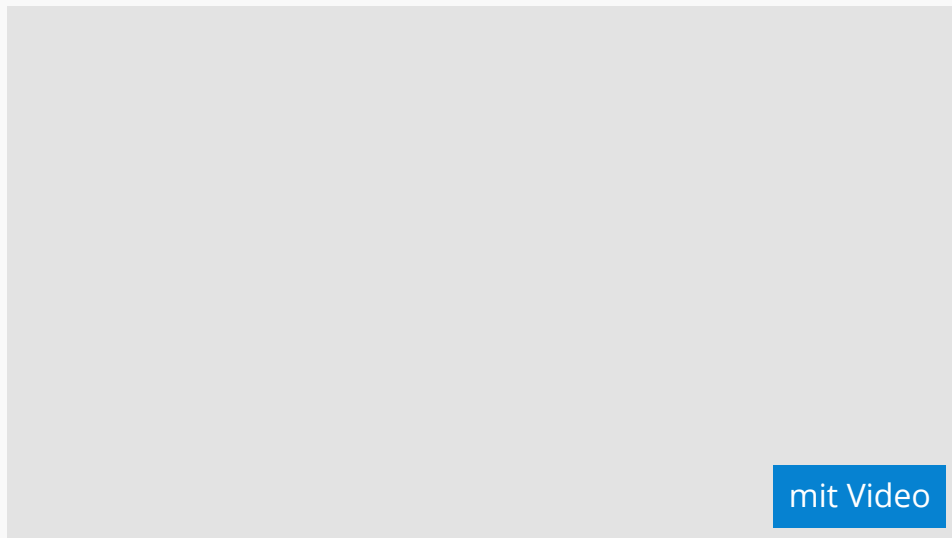


mit Video

Gesellschaftliches Engagement

Bürger von Hoyerswerda nehmen Strukturwandel selbst in die Hand

[mehr >](#)



mit Video

Kohleausstieg

Erste Weichen für Strukturwandel in Sachsens Kohleregionen gestellt

[mehr >](#)

Quelle: MDR/kk/dpa



ieses Thema im Programm:

WEITERFÜHRENDE LINKS

> 01. Oktober 2021

Was bleibt, wenn die Kohle geht | mit Video

> 15. August 2021

Weitere Strukturwandelprojekte für Braunkohlereviere in Sachsen

> Übersicht Strukturwandelprojekte 2021 - Regionaler Begleitausschuss Leipzig | Link ins WWW



MEHR AUS DER REGION BAUTZEN >

Jüdische Gedenkwoche in
Görlitz gestartet -
Anstellungen bis Dienstag



2021 | 12:49 Uhr

Petition gegen Wiederaufbau
der Bismarck-Statue auf dem
Czorneboh

04.11.2021 | 12:34 Uhr

mit Video

Unfall im Milchwerk in
Leppersdorf - Zwei Verletzte
noch im Krankenhaus

03.11.2021 | 11:23 Uhr

mit Video

mit Video

MDR-Europakonferenz widmet sich Erfahrungen einer Grenzregion

02.11.2021 | 19:52 Uhr

mit Video

Nach Todesfall von Schöpstal: Mutmaßlicher Schleuser in Untersuchungshaft

01.11.2021 | 19:56 Uhr

mit Video

Neues binationales MDR-Studio will mehr Verständnis für die Nachbarn wecken

01.11.2021 | 17:31 Uhr

[MEHR AUS SACHSEN >](#)

mit Video

Freiberger können Wald für ihre Stadt pflanzen

04.11.2021 | 16:59 Uhr



Pirna: Landratsamt stockt Personal für Corona-Kontaktverfolgung auf

04.11.2021 | 16:59 Uhr

Dehoga, Tourismusverband und Handwerkskammer kritisieren geplante 2G-Regel

vor einer Stunde

Landräte: 2G-Corona-Pläne der Landesregierung täuschen falsche Sicherheit vor

vor einer Stunde



1 min

mit Video

Winterwetter auf dem Fichtelberg

vor 2 Stunden



Corona: Kaum Kontrollen der 3G-Regeln in Annaberg-Buchholz

vor 2 Stunden



Der Mitteldeutsche Rundfunk ist Mitglied der [ARD](#).

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

MDR.de



[Unternehmen](#)

[Service](#)

Startseite	Neues aus dem MDR	Wetter
Fernsehen	Organisation	Verkehr
Radioprogramme	Zahlen und Fakten	Empfang Fernsehen
Mediathek	Kommunikation	Empfang Radioprogramme
ARD Audiothek	Karriere	Mitschnitt-Service
Hier stellen wir richtig	Ausschreibungen	Aktuelle Schlagzeilen
Seitenübersicht		Barrierefreiheit
Themenübersicht		Nachrichten in Leichter Sprache
		Sprachassistenten

